

57. Folge Grüne Welle

Frauen-Nachttaxis für Regensburg?

Rückblick auf den Februar im Regensburger Stadtrat

Daniel Gattet

Hallo zusammen und herzlich willkommen zu einer weiteren Folge unseres Podcasts! Mein Name ist Daniel Gattet, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtrat, und heute sind ein paar Dinge anders, denn meine Co-Vorsitzende Maria sitzt mir gegenüber. Und neue Mikrofone haben wir auch! Hallo Maria!

Maria Simon

Hallo Daniel! Auch von meiner Seite: Herzlich willkommen! Ich bin gespannt, wie es uns in dieser neuen Form geht.

Wir haben wieder ein paar spannende Themen für euch dabei. Wir wollen zum Beispiel über das Frauen-Nachttaxi sprechen, über die kommunale Wärmeplanung in Regensburg und auch nochmals über das Bahnhofsareal. Also los geht's!

Maria Simon

Letztes Jahr wurden die rechtlichen Weichen durch den Bund gestellt, dass die Kommunen eine Wärmeplanung erstellen müssen. Regensburg will zügig vorankommen und hat das Ziel, eine effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung auf den Weg zu bringen. Dazu gab es im Planungsausschuss auch eine Vorlage. Der rechtliche Hintergrund ist: Kommunen bis 100.000 Einwohner und Einwohnerinnen müssen bis zum 30. Juni 2028 einen Wärmeplan erstellen und Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohner:innen bis zum 30. Juni 2026. Also diese Zahl betrifft uns hier in Regensburg.

Regensburg hat immer noch sehr stark und sehr viele fossile Energieträger, also viele Haushalte werden mit Gas beheizt. Und daher ist es sehr dringlich, in der Wärmeplanung voran zu kommen. Ein Wärmeplan sorgt für Klarheit und auch für Planungssicherheit, welche Heizungsarten in den jeweiligen Vierteln der Stadt möglich und kostengünstig sind. Und das Ziel ist einfach, von der fossilen Heizung wegzukommen, weil das ist in der Zukunft die ökonomisch schlechteste Wahl.

Der Plan ist das eine – also einen Plan zu erstellen, was wir machen müssen –, die Umsetzung kostet natürlich Geld. Und da fordern wir auch die bayerische Staatsregierung auf, hier Verantwortung mit zu übernehmen und die Kommunen zu unterstützen bei der Umsetzung. Die Wärmeversorgung ist nämlich ein sehr wichtiger Schritt hin, unsere Klimaziele zu erreichen.

Daniel Gattet

Unsere Fraktion hat einen Antrag gestellt mit dem Ziel, dass Frauen in unserer Stadt auch nachts sicher und selbstbestimmt nach Hause kommen. Wir hören einen Bericht von Theresa Eberlein, die unseren Antrag im Ausschuss vorgestellt hat:

Theresa Eberlein

Hallo! Im letzten Verwaltungs-, Finanz- und Beteiligungsausschuss wurde über unseren Antrag „Gutscheine für Frauen-Nachttaxis“ beraten. Da geht's ganz konkret darum, dass Frauen ab 16 Jahren sich einen Gutschein bei der Stadtverwaltung zum Beispiel abholen können, damit sie nachts (zum Beispiel ab 22 Uhr) günstiger mit dem Taxi fahren können. Und Ziel von dem Antrag oder unsere Idee dahinter ist, dass Frauen eben auch nachts sich sicher durch die Stadt bewegen können, weil beispielsweise der ÖPNV nicht an jedem Tag fährt und nicht zu jedem Ort fährt, und damit sie trotzdem dann nachts in der Stadt unterwegs sein können. Und das Erfreuliche ist, dass die Oberbürgermeisterin gesagt hat, dass bereits ein Maßnahmenpaket quasi in der Pipeline ist, das sich um das Bahnhofsumfeld dreht und dabei auch unsere Gutscheinidee geprüft wird. Und wir freuen uns auf den März, dass da das dann auch vorgestellt werden soll.

Maria Simon

Ein großes Thema, das uns in letzter Zeit auch stark beschäftigt hat, ist die Sicherheit am Bahnhof und in der Fürst-Anselm-Allee. Wir beschäftigen uns schon länger damit – wir hatten zum Beispiel letztes Jahr im Herbst ein Gespräch bei der Polizei – und was wir auf keinen Fall gut finden und was wir deutlich kritisiert haben, ist die Vermischung der Thematik Verkehrsberuhigung am Bahnhof (also die, dass man einfach mit dem Auto hier nicht mehr von Ost nach West queren kann) und das Thema Sicherheit in der Fürst-Anselm-Allee. Die beiden Dinge haben nichts miteinander zu tun.

Wir haben uns Gedanken gemacht: Wie kann man konstruktiv hier Lösungen finden? Ein Punkt war zum Beispiel der Antrag mit den Frauen-Nachttaxis, den gerade Theresa vorgestellt hat. Wir haben unsere Ideen in einem Antrag festgehalten und Stefan berichtet nun, was wir als Antrag bei der Stadt eingereicht haben:

Stefan Christoph

Aus unserer Sicht braucht es eine Aufwertung für den Park, um den Milchschwammerl zwischen Hauptbahnhof und Sankt-Peters-Weg, und zwar mehr als eine einfache Verschönerungsaktion. Wir wollen den Ort beleben und zu einem Eingang für die Altstadt machen. Dafür muss die Aufwertung, die letztes Jahr aus dem Haushalt gestrichen worden ist, jetzt wieder angepackt werden.

Wir wollen von der Verwaltung außerdem wissen, wie der Stand für ein Beleuchtungskonzept ist. Und der Architekturkreis schlägt vor, hier regelmäßig zum Beispiel Wochenmärkte, Flohmärkte oder Freizeitangebote zu veranstalten. Das wird den Park um den Milchschwammerl deutlich beleben. Begleitet werden soll das Ganze unserer Meinung nach durch mobile Sozialarbeit.

Wir sind jetzt gespannt, welche Maßnahmen die Verwaltung selber vorschlägt und wie unsere Vorschläge damit zusammengebracht werden können. Ende März wissen wir da mehr.

Maria Simon

Danke an Stefan Christoph für die Vorstellung des Antrags!

Daniel Gattet

Am 1. März fand in Regensburg eine große Fahrraddemonstration statt, an der auch viele Mitglieder unserer Fraktion teilgenommen haben. Meine Kollegin Monir Shahedi schildert uns ihre Eindrücke:

Monir Shahedi

Am 1. März zog eine Fahrraddemonstration der Umweltverbände für Klimaschutz und die Mobilitätswende quer durch die Stadt. Die Fahrraddemo von Fridays for Future und Verbündeten setzt sich für eine dringend notwendige Verkehrswende ein. Es haben circa 500 Regensburger daran teilgenommen.

Regensburg braucht keine teure Sallerner Regenbrücke, die unsere Stadt, aber auch unsere Gesundheit mit noch mehr Luftverschmutzung, Straßenverkehr und Unruhe belastet. Regensburg braucht erstens einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, zweitens die Implementierung der festgelegten Fahrradwege, die ein nahtloses Netzwerk von Radwegen schaffen, drittens unbedingt die Stadtbahn! Das Konzept von 18 Hauptfahrradrouten mit einer Gesamtlänge von 172 Kilometern wurde bisher nur in begrenztem Umfang umgesetzt.

Es ist von Bedeutung, eine umfassende Mobilitätslösung zu schaffen, die gleichermaßen für die heutige und zukünftige Generationen zugänglich ist. Es wäre ratsam, dass die Koalition jetzt die Chance zur sozialen Transformation ergreift. Und was beschlossen wurde: umsetzen.

Maria Simon

Vom 8. bis zum 26. März finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Dieses Jahr stehen diese Wochen unter dem Motto „Menschenrechte für alle“. Es sind viele spannende und informative Veranstaltungen dabei und [hier](#) findet ihr auch den Link zu dem Programm. Schaut doch mal vorbei bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Daniel Gattet

Und das war's auch schon wieder. Vielen Dank fürs Zuhören!

Für alle, die es bis hierher geschafft haben, haben wir noch ein Angebot: Die erste Person, die uns eine Rückmeldung zu dieser Podcastfolge per Email an fraktion.gruene@regensburg.de schickt, laden Maria und ich auf ein Mittagessen in den Leeren Beutel ein. Wir freuen uns auf eure Nachrichten!

Maria Simon

Ja, vielen Dank auf von meiner Seite fürs Zuhören und ich bin gespannt, wer sich da meldet!

Ciao, bis zum nächsten Mal!

Daniel Gattet

Und Paul? Wie war's?

Paul Drenkard

Das Feedback bekommt ihr gleich als Email und ich freu mich dann auf unser gemeinsames Mittagessen im Leeren Beutel!

Daniel Gattet

(lacht) Ja, Mitarbeiter der Fraktion sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen ...